

Vc
4053



h.



h. 35, 12

V c
4053

Copia vnd. Abschrift/

**Dess Churfürsten zu
Sachsen Ausschreibens/**

An alle vnd jede Evangelische Chur-
fürsten/ Fürsten vnd Stände/ auff den
6. Februari. bestimbten Fürstens
Tag naher Leipzig zu kommen.

Gedruckt im Jahr/ 1631.

M 23

H x



172

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Large handwritten text, possibly a title or address, also appearing to be bleed-through.

Additional handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALLE)





Johann Georg Churfürst / etc.

Unsern Grusz zuvorn / etc. Der Röm.
Keyserl. May. vnserm allergnädigsten
Herrn / haben wir bey vnlangst zu Regen-
spurg gehaltenem Keyserl. vnd Churf.
Convent vnterthänigst beweglich zu er-
kennen gegeben / daß wir wegen des noch
immertwehrenden trübseligen Reichs Zustandes nicht
vmbhin könten / vns mit den Evangelischen Ständen
an einen bequemen Orth zusammen zubetagen / vnd mit
denselben Christliche friedfertige Vnterredung zu pfle-
gen / wie doch . nverletztes Gewissens / Ehr vnd Nah-
mens / es also endlich anzugreifen / vnd sich zu bezeigen /
damit gegen Gott / seine betrübte nothleidende Kirchen /
werthe Posteritet durch allerhöchstgedachte Käyserl.
Mayst. als dem Höchstgeehrten Oberhaupt zuverant-
worten seyn möchte / Inmassen wir denn an getreuer
Sorgfalt / fleissiger Bemühung vnd *respectivè* vnterthä-
nigster Bitte / vnd freuntlicher Ainerinnerung bey
höchstgedachter Käyserlichen Mayestet / vnd vnserm
Catholischen Herrn MittChurfürsten / zumahl aber

A ii

Chur

Chur Mäynkes vnd Beyerns / E. Liebdt ganz nichts
haben ermangeln lassen / daß man in Puncto des aus-
gelassenen Keyserlichen Edicts vnd dessen *Execution* / güt-
liche Tractaten einreumen wolte / Dieweil vns denn
kurz verruckter zeit glaubwürdiger Bericht vorbracht /
Daß Hochgedachte vnser Herr MittChurfürsten
E. E. E. Liebdt. noch vorendung obbenentes Convents
sich dahin an erklehret / wie inen nicht zu wieder / dz ober
die zuvorbesagte Regenspurgische / zwar nur in privato
vnd discurs weise *hinc inde* communicirte Puncta vnd sonst
vorgegangener *Exces* halben gütliche Tractaten vnd
Handlungen gepflogen würden / daß auch Ihr E. E. E.
Liebdt. getrewen andere deren Religion verwandten
Fürsten vnd Stände zu gleichmässiger Friedliebenheit
zu vermögen / Vnd aber von des Herrn Churfürsten
von Brandenburg. Liebdt. auch andern vnterschiedlichen
hohen vnd niedern Reichsständen dafür gehalten wor-
den / daß aus vielen hochwichtigen Motiven vnd Ursa-
chen eine sehr Nothwendigkeit seyn wolte / daß ehe vnd
zuvor die Tractaten zu Franckfurt an die Hand genom-
men / die Evangelische vnd Protestirende Stände zu-
sammen gelangen / vnd zu beförderung solcher bevor-
stehenden gütlichen Tractaten in friedliebendem Ver-
trauen sich vnterreden möchten / vnd demnach bey vns
nochmals wegen anstellung solcher Zusammenkunfft
fleissige vnd bewegliche Erinnerung gethan / vnd wie
gleich

gleichwol nicht gern etwas/ so den Sachen zum besten
vnd zu gülicher *assequirung* dieses vorgesezten Zwecks
gereichen könnte/ vnterlassen wollen. Als haben Wir
endtllich hierzu den 6. Februar. des Gott geb zu Friede
vnd Ruhe bald angehenden 1631. Jahres/ in Unserer
Stadt Leipzig ernant/ Vns auch mit des Herrn Chur-
fürsten Liebdt. zu Brandenburg berührte Zeit vnd
Orth in der Person vormittels Göttlicher verleyhung
einzukommen/ vnd den Berathschlagungen beyzuwoh-
nen verglichen. Begehren demnach an Euch gnä-
digst/ Ihr wollet ewre Sachen darnach anstellen/ da-
mit ihr obbenantes Tages vnd Orths gleichfals in
der Person einkommet/ bey der *Consultation* euch finden
lasset / vnd das jenige bedencken helffet / wie man sich
bey vorstehenden gülichen Tractaten zu Franckfurth
mit den Herrn Catholischen Chur- vnd Fürsten oder
dero deputirten / wann der zu anderweit Tagefart be-
stimmet / in einem vnd andern zubezeugen/ damit es zu
beförderung der Ehre Gottes erhalten / vnd fortpflan-
zung seines alleinseltigmachenden Worts / der betrüb-
ten Kirchen zu Trost/ den bedrengeten zur Erquickung
zu wiederbringung des zwischen den Catholischen vnd
Evangelischen Ständen hoch nötigen vnd fast zerfalle-
nen rechtschaffenen alten deutschen sicherem Vertrau-
ens/ so wol zu beförderung des so lang desiderirten ver-
lornen edlen werthen allgemeinen Friedens / vnd dem

221
7c
4053

heiligen Reich zu Nutz vnd Bolfart gelangen / vnd al-
lerseits gegen ihre Keyserliche Mayst. als dem Höchsta-
geehrten Oberhaupt sicherlich den Pflichten nach zu
verantworten seyn möchten / Dahin denn auch / vnd
zu keinem andern Ende / Vnsere die zeit geführte vnd
noch führende Churfürstliche Christliche intention, ge-
trewe Sorgfalt vnd friedfertige Gedancken vngeserbet
gerichtet / auffn Fall Ihr aber in der Person zu erschei-
nen vnabwendlich verhindert würdet / zweiffeln wir
nicht / Ihr werdet jemand von ewren getrewen Rätthen
mit plenipotenz vnd Bollmacht also abordnen / auff
das in zurück bringen sich eines gewissen könne vergli-
chen vnd entschlossen werden.

Wolten wir euch nicht bergen / vnd sind euch mit
Gnaden gewogen / Datum den 29. Decembris / An-
no 1630.

Johann Georg Churfürst.

1077

71c



nd als
öchste
b zu
vond
vond
n, ge
erbee
schei
wir
ithen
auff
erglis

mit
Ans

ULB Halle

3

004 806 913





h. 35, 12

Des

Top

Sac

An alle vn
fürsten/
6. S

Bedru



V c
4053

zu

M 23

H x

